



Life & Style Reise

HON-Circle-Members warten stillvoll im Frankfurter First Class Terminal auf ihren Flug.

Terminal de Luxe

Elitäre Vielflieger heben nun noch stilgerechter ab – mit HON Circle, dem neuen First-Class-Bonusprogramm.

VON MARION GENETTI

Die Fahrt vom Flughafen zum – zugegeben etwas außerhalb gelegenen – Terminal vergeht wie im Flug. Kein Wunder: Sitzt es sich in der Limousine doch äußerst bequem. Am Zielort angekommen, wird deutlich: Der Frankfurter First Class Terminal macht seinem Namen alle Ehre. Die Inneneinrichtung ist vom Feinsten. „So eine Mischung aus Design-Hotel und Fabios“, schwärmt einer der „lucky few“ Österreicher, die das Eliteportal schon persönlich kennen gelernt haben: Alexander Neuhuber, Geschäftsführer der Magan Vermögens- und Beteiligungsverwaltung. Zugang hat, wer über ein First-Class-Ticket verfügt oder Mitglied im HON Circle ist, dem elitären „Miles & More“-Programm der Star Alliance, das vorigen Dezember gestartet wurde. Geschäftsleuten bietet der Aufenthaltsbereich der Sonderklasse alles, um die Zeit bis zum Abflug möglichst effektiv nutzen zu können. Auf 1.800 Quadratmetern gibt es separate Räume mit Telefon, Notebook-Anschluss und Büromaterial. Wer Entspannung sucht, kann diese in Ruhezonen oder in der Badewanne finden. Der Vorteil der Zugangsbeschränkung: „Man ist ungestört und muss nirgendwo in der Warteschlange stehen“, so Neuhuber. Damit neben all den Annehmlichkeiten aber nicht der eigentliche Grund für den Aufenthalt vergessen wird, erinnert eine persönliche Assistentin an den baldigen Abflug und führt den Gast zum bereitstehenden Luxusgefährt: Im Porsche Cayenne geht es zum Gate.

Abgehoben: Mitgliedschaft im HON Circle

Die Voraussetzungen: In zwei Kalenderjahren müssen mindestens 600.000 Meilen mit Austrian Airlines, Lufthansa, LOT Polish Airlines, Air Dolomiti, Air One oder United Airlines erfliegen werden. Rund 150 Österreicher gehören derzeit zum erlesenen Kreis. Die Vergünstigungen: eigene Parkzonen, kostenfreier Limousinen-Service, Unterstützung durch Personal Assistants bei Check-in und Sicherheitskontrolle, Senator-Partner-Karte, 50 Prozent zusätzliche Meilen und Nutzung des Lufthansa First Class Terminals in Frankfurt. ■

TOP-PROGRAMME DER AIRLINES Vielfliegen mit Stil

Singapore Airlines/Solitaire PPS Club. 500.000 Meilen First oder Business Class mit Singapore Airlines oder SilkAir in einem Jahr; lebenslängliche Mitgliedschaft gibt es ab 1.875.000 gesammelten Meilen. Vergünstigungen: bevorzugte Behandlung bei Check-in, Gepäckannahme und Boarding, Mitgliedschaft für den Ehepartner, Gratisflüge, Reisebetreuung und -versicherung, Geschenkgutscheine, Zugang zu Star-Alliance-Lounges.

Alitalia/Club Freccia Alata. 75.000 geflogene Meilen in einem Kalenderjahr. Vergünstigungen: bevorzugte Behandlung bei der Gepäckannahme, Buchungsgarantie, Wartelistenpriorität, Vergünstigungen bei Partnerfirmen, 50 Prozent Bonusmeilen, Zugang zu SkyTeam-VIP-Lounges.

British Airways/Executive Club Status Gold. Minimum sind 1.500 Statuspunkte – ein Langstreckenflug in der ersten Klasse bringt 180 Punkte. Vergünstigungen: bevorzugte Behandlung bei Check-in, 50 Prozent Meilenbonus bei einem Flug mit BA oder Quantas, Zugang zu über 250 oneworld-Lounges weltweit.



Der Frankfurter First Class Terminal macht seinem Namen Ehre.

Alexander Neuhuber, Magan Holding